17.04.2024 10:00 CEST

Lufthansa Cargo präsentiert Engagement in der Transformation der Luftfahrtbranche

- **Zum Tag der Logistik am 18. April: Digitalisierung und Innovation sind die Schlüssel für die Transformation der Luftfrachtbranche**
- **Förderung nachhaltiger Flugkraftstoffe: Ziel die effizienteste Frachtairline der Welt zu werden**
- **Blick hinter die Kulissen: Lufthansa Cargo lädt zu Touren auf dem Flughafengelände ein**

Luftfracht ist und bleibt systemrelevant für die deutsche Wirtschaft. Kein anderer Transportweg bringt die notwendige Geschwindigkeit mit sich, um

zeitkritische, temperatur-sensitive und wertvolle Güter zu befördern. Ob eilige Ersatzteile, Impfstoffe, Hilfsgüter oder Tiere auf dem Weg in ein neues Zuhause. Wenn es schnell, sicher und sorgfältig gehen muss, ist der Versand per Luftfracht für Spediteure, Industrie- und Privatkunden die beste Wahl.

Zum Tag der Logistik am 18. April stellt Lufthansa Cargo die Bedeutung der Luftfracht vor und wie das Unternehmen dabei globalen Handel ermöglicht. Dazu lädt es Interessierte zu einem Blick hinter die Kulissen des Lufthansa Cargo Centers in Frankfurt, dem wichtigsten Drehkreuz für die Frachtairline, ein.

Enabling Global Business – vom Drehkreuz Frankfurt in die ganze Welt

Der Flughafen Frankfurt spielt als wichtiges Drehkreuz in Europa eine entscheidende Rolle: Mit einer Umschlagkapazität von 20.000 Tonnen pro Woche betreibt Lufthansa Cargo am Flughafen Frankfurt ihr weltweit größtes Logistikzentrum. Um Unternehmen angesichts wachsender Anforderungen an die Branche auch weiterhin bei der Teilnahme am Welthandel zu unterstützen, setzt Lufthansa Cargo vor allem auf Digitalisierung und innovative Maßnahmen.

„Luftfracht ist und bleibt ein Wachstumsmarkt und die stabilen Lieferketten, die wir bieten können, bleiben unabdingbar“, erläutert Thomas Rohrmeier, Head of Handling Frankfurt bei Lufthansa Cargo. „Das ist insbesondere in Zeiten globaler Spannungen und veränderter Kundenbedürfnisse essentiell. Dafür benötigen wir innovative Lösungen, die unsere Anforderungen, die unserer Kunden und die der Gesellschaft erfüllen.“

Modernisierungsprojekt LCCevolution zur Effizienzsteigerung

Diese können jedoch nur mit einer modernen Infrastruktur funktionieren. Dafür investiert die Frachtairline rund 500 Mio. Euro in Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in der Cargo City Nord.

„Mit einem Umschlagsanteil von ca. 80 Prozent am weltweiten Frachtaufkommen der Lufthansa Cargo entscheidet das Drehkreuz Frankfurt maßgeblich über die operative Stabilität der Lufthansa Cargo“, so Rohrmeier. Die Modernisierung ermöglicht zukünftig eine gesteigerte Umschlaggeschwindigkeit, reibungslose Transportprozesse und Lieferketten

sowie eine Verbesserung der Servicequalität. Damit bekennt sich das Unternehmen auch weiterhin zum Standort Frankfurt und trägt zur Attraktivität als Wirtschaftsstandort bei.

Mit nachhaltigen Flugkraftstoffen ans Ziel

Darüber hinaus treibt Lufthansa Cargo die Reduktion ihres Carbon Footprints weiter voran und strebt eine neutrale CO2-Bilanz bis 2050 an. Bereits bis 2030 will das Unternehmen die Netto-Co2-Emissionen durch Reduktions- und Kompensationsmaßnahmen gegenüber 2019 halbieren. „Ein Großteil unserer Emissionen entstehen beim Fliegen“, so Brian Kowalke, Environmental Manager bei Lufthansa Cargo. „Ein wichtiger Hebel zur Reduktion sind daher nachhaltige Flugkraftstoffe, Sustainable Aviation Fuels (SAF), die wir bereits nutzen und die schon heute nachhaltigeres Fliegen ermöglichen und im Vergleich zu fossilen Treibstoffen die CO2-Emissionen um bis zu 80% reduzieren.“ Darüber hinaus wird die Frachterflotte der Airline sukzessive mit der AeroSHARK-Technologie ausgestattet. Dabei wird ein speziell von Lufthansa Technik und der BASF entwickelter Oberflächenfilm auf die Flugzeuge angebracht, der den Reibungswiderstand verringert und somit den Kerosinverbrauch der Maschinen reduziert.

Der Tag der Logistik

Die meisten Menschen verbinden mit der Logistik den Transport von Waren. Doch die Logistik ist so viel mehr, als Dinge von A nach B zu transportieren! Um unter anderem die Vielfältigkeit der Logistik der Öffentlichkeit näher zu bringen, hat die Bundesvereinigung Logistik (BVL) im Jahr 2008 den Tag der Logistik ins Leben gerufen. Seit jeher öffnen am Tag der Logistik Unternehmen, Organisationen und Institute – vor Ort und online – ihre Tore für die Öffentlichkeit und gewähren für einen Tag – ganz nach dem Motto „Logistik live erleben“ – Einblicke in die spannenden Aufgaben und vielfältigen Berufsbilder der Logistik. Der Tag der Logistik 2023 war mit 125 teilnehmenden Unternehmen, Organisationen und Instituten aus 8 Ländern, 156 Veranstaltungen und circa 3500 Teilnehmenden ein voller Erfolg. Initiatoren sind die Kommunikationsagenturen mainblick und teamtosse mit der Unterstützung der Bundesvereinigung Logistik (BVL), der Initiative „Die

Wirtschaftsmacher“ sowie dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB).

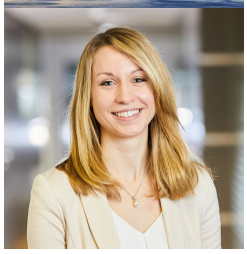
Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 3,0 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2023 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.150 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2023 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2024 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO2-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen

Nicole Mies
Pressekontakt
Head of Communications & Corporate Social Responsibility
press@lufthansa-cargo.com

Lufthansa Cargo Media Hotline
Pressekontakt
press@lufthansa-cargo.com
+49 69 696 72435



Katharina Stegmann
Pressekontakt
Spokesperson
katharina.stegmann@dlh.de
+49 69 696-72508

Julia Leukel
Pressekontakt
Spokesperson
julia.leukel@dlh.de
+49 69 696-660138

Jan Paulin
Pressekontakt
Spokesperson
jan.paulin@dlh.de
+49 69 696 10274